

Plantenwelt Wiesmoor

Tel: 04944 9157990 - Fax: 04944 9157995 - Mobil: 0172 4507185

Rhododendron obtusum Kermesina (japanische Azalee)



Rhododendron obtusum Hybriden sind besser bekannt als japanische Azaleen. Hervorgegangen sind diese Züchtungen aus kleinblättrigen Rhododendron Wildarten die in den Anfängen überwiegend in Japan weitergezüchtet worden sind. Die japanischen Azaleen werden in kleinblumige und großblumige Sorten unterteilt. Die kleinblumigen wachsen mehr breit als hoch. Die großblumigen mehr hoch. Alle

zeichnen sich durch eine große Blühfreudigkeit und Blütenfülle sowie ein hohe Strahlkraft und Farbintensität der Blüten aus.

Kurzbeschreibung

Wuchs: breit bis 100 cm langsam

Blütenfarbe: rosa mit hellroten Streifen

Blühzeitpunkt: Ende April

Pflegeaufwand: normal

Schnittverträglichkeit: nicht erforderlich

Verwendung: Einzelstellung, Gruppe, Heidegarten,

Standort: halbschattig, humoser Boden

Pflegetips

Einpflanzen

Die Pflanze grundsätzlich nicht tiefer als bis zur Wurzelballenobergrenze einpflanzen. Das Pflanzloch sollte doppelt so breit und tief wie der vorhandene Wurzelballen ausgehoben und die ausgehobene Erde gut durchgelockert werden. Rhododendron grundsätzlich mit reichlich gutem Gartentorf pflanzen. Faustregel für Pflanzen handelsüblicher Größe 80 Liter Gartentorf mit vorhandenem Bodenaushub und falls vorhanden auch Komposterde mischen, wobei im Wurzelrandbereich möglichst reiner Torf eingebracht wird. Nach dem Einpflanzen im Wurzelrandbereich leicht antreten.

Staunässe unbedingt vermeiden!!!

2x im Jahr. Erste Düngung Ende April / Anfang Mai. Möglichst nur organischen Dünger verwenden. Je nach Sorte reagieren japanische Azaleen recht empfindlich auf mineralische Dünger.

Dünger vorher nicht in Wasser auflösen!!

Ideal bei Rhododendron ist eine Abdeckung mit altem Laub oder Rasenschnitt im Wurzelbereich. Höhe der Laubdecke ca. 5 cm.

Bitte kein Eichen- oder Rotbuchenlaub verwenden. Der Dünger kann ohne bedenken auf die Laubdecke gestreut werden.

Weitere Pflege

Da sich Torf in normaler Gartenerde im Laufe der Jahre verbraucht (Abbau durch Mikroorganismen) sollte die Pflanze auf humusarmen oder lehmigen Böden alle 3 - 5 Jahre ringförmig im äußeren Wurzelbereich ca. 20 cm tief und 40 cm breit frei gegraben werden. Der Graben sollte mit gutem Gartentorf gefüllt werden. Die äußeren Wurzeln erhalten damit die Möglichkeit in einer für die Nährstoffaufnahme idealen Erde weiter zu wachsen. Bei Böden mit schlechter Wasserhaltekapazität muss besonders im Sommer gegossen werden da japanische Azaleen recht empfindlich auf anhaltende Trockenheit reagieren.

Schnittmaßnahmen

sind nicht erforderlich

Standort

Rhododendron bevorzugen einen halbschattigen Standort

[zum shop](#)